



SICHERHEITSDATENBLATT

MAGNUM GEL SCHABEN IGR

1. FORMULIERUNGS- UND UNTERNEHMENSKENNZEICHNUNG

Produktkennzeichnung

Produktbezeichnung: MAGNUM GEL SCHABEN IGR
Biozidklasse: Insektizid-Köder.
Formulierungstyp: Gel.
Register: Eingetragen im Register für Schädlingsbekämpfungsmittel der Unterabteilung für öffentliche Gesundheit des Gesundheits- und Sozialpolitikministeriums. Nr. (Unerledigt)

Anwendungen des Stoffs oder Präparats

Insektizid für den Einsatz in der Umwelt- und Nahrungsmittelindustrie durch geschultes Fachpersonal.

Unternehmensbezeichnung

Verantwortlich für Vermarktung: MYLVA S.A.
Via Augusta, 48
08006- BARCELONA
Telefonnummer: +34 93 415 32 26 Fax: +34 93 415 63 44
E-Mail: mylva@mylva.eu

Notfalltelefonnummer: +34 93 760 14 71

2. GEFAHRENKENNZEICHNUNG

Einstufung des Stoffs oder Gemischs gemäss Vorschriften (CE) No 1272/2008

Etikettenbestandteile



Gefahr:

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

Vorsorglich:

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.
P501 Entsorgen Sie die Inhalte und / oder Container in Übereinstimmung mit den Vorschriften über gefährliche Abfälle.

Sonstige Gefahren

Keine

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU DEN BESTANDTEILEN

Zusammensetzung

| | |
|--------------------------|-------------|
| Imidacloprid | 2,15 % |
| S-Methopren | 0,50 % |
| Bitrex® | 0,008 % |
| Inerte Stoffe und Wasser | c.s.p 100 % |

Gefährliche Inhaltsstoffe

| CAS-Nr. | Name | EINSTUFUNG NACH R1272/2008 (CLP) |
|-------------|--------------|--|
| 138261-41-3 | Imidacloprid | Akute Toxizität 4. Akute Gewässergefährdung: 1. Chronische Gewässergef.: 1 H302 H410 |



SICHERHEITSDATENBLATT

MAGNUM GEL SCHABEN IGR

65733-16-6 S-Methopren

EINSTUFUNG NACH D67/548/CEE (DSD)
X_n, N; R22 R50/53

EINSTUFUNG NACH R1272/2008 (CLP)
Akute Gewässergefährdung: 1.
H400

EINSTUFUNG NACH D67/548/CEE (DSD)
N; R50

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Erste-Hilfe-Maßnahmen

Bei Berührung mit den Augen mit viel Wasser mindestens 15 Minuten ausspülen. Kontaktlinsen vorher herausnehmen.
Bei Berührung mit der Haut mit viel Wasser und Seife ohne Reiben waschen.
Falls erforderlich, für ärztliche Versorgung der verletzten Person sorgen, Etikett oder Verpackung vorzeigen. Verletzte Person nicht allein lassen.

Therapeutische Ratschläge für Ärzte und Sanitätspersonal: Symptomatische Behandlung.

Bei Unfällen den medizinisch toxikologischen Informationsdienst konsultieren. Telefonnummer: 91 5620420

5. BRANDBEKÄMPFUNGSMASSNAHMEN

Brennbarkeit: Nicht brennbar

Geeignete Löschmittel

Wasser im Sprühstrahl (keine direkte Wasserstrahleinwirkung), Löschpulver, Sand und CO₂.

Besondere Gefahren bei der Brandlöschung

Die Verbrennungsprodukte können Vergiftungen und/oder Reizungen hervorrufen. Es sind Maßnahmen zu treffen, um das Eindringen des Löschmittels in den Boden oder die unkontrollierte Verbreitung zu vermeiden.

Brandschutzausrüstung

Unabhängige Atemgeräte zum Schutz vor Rauch sowie Schutzkleidung verwenden.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Für geeignete Belüftung sorgen. Kontakt mit verschütteten Produkten oder kontaminierten Flächen vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Personen ohne Schutzausrüstung ist der Zugang zu untersagen.

Umweltschutzmaßnahmen

Kontaminierung von Boden, Kanalisation, Grund- und Oberflächenwasser vermeiden.

Reinigungsverfahren

Betroffene Flächen mit Wasser reinigen, Reinigungswasser auffangen und vorschriftsmäßig entsorgen. Bei Einleitung in Gewässer, Ausbreitung durch Einsatz von geeigneten Barrieren verhindern. Das aufgenommene Produkt ist entsprechend den örtlichen Vorschriften zu entsorgen. Gerät die Lage außer Kontrolle, sind die zuständigen Behörden zu verständigen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

HANDHABUNG

Kontakt mit Augen und Haut vermeiden.

LAGERUNG

Besondere Lagerungshinweise

In der Originalverpackung gut verschlossen aufbewahren. Kühl, trocken und gut belüftet lagern.



SICHERHEITSDATENBLATT

MAGNUM GEL SCHABEN IGR

Empfohlene Lagertemperatur: 5 - 45°C.

BESONDERE EINSATZBEREICHE

Das biologische Spektrum von Imidacloprid deckt einen weiten Bereich von Schädlingen ab, wie:

-Sauginsekten: Blattläuse

-Käfer

-Falter, einige Zweiflügler, Termiten, etc.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

EXPOSITIONSGRENZWERTE

Arbeitsplatzbezogener maximaler Expositionsgrenzwert

Keine Angaben verfügbar.

EXPOSITIONSKONTROLLEN

Arbeitsplatzbezogene Expositionskontrollen

Atemschutz

Nicht erforderlich.

Handschutz

Schutzhandschuhe bei Handhabung von Chemikalien und möglichem Hautkontakt.

Augenschutz

Nicht erforderlich.

Körperschutz

Geeignete Arbeitsschutzkleidung.

Überwachung der Umweltexposition

Handhabung und Lagerung gemäss geltender Gesetzgebung und Vorschriften.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Allgemeine Angaben

| | |
|----------------|---------------------------|
| Form: | Gel |
| Farbe: | Bernsteinfarben-bräunlich |
| Geruch: | Typisch |

Wichtige Angaben zu Gesundheit, Sicherheit und Umwelt

| | |
|-------------------------------|--------------------------------------|
| Flammpunkt: | Nicht anwendbar |
| Siedepunkt: | Nicht anwendbar |
| Wasserlöslichkeit: | Dispergierbar |
| Selbstentzündlichkeit: | Nicht anwendbar |
| Dampfdruck: | Nicht anwendbar |
| Gefrieretemperatur: | < 0 °C |
| Dichte bei 20 °C: | 1,20 – 1,25 g/ml |
| pH-Wert: | 4,0 – 8,0 |
| Viskosität: | >20.000 mPa.s (20 r.p.m. T-E, 20 °C) |

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Chemische Stabilität

Stabil bei normalen Bedingungen.

Zu vermeidende Bedingungen

Exposition bei extremen Temperaturen.

Zu vermeidende Stoffe

Keine verfügbaren Angaben.



SICHERHEITSDATENBLATT

MAGNUM GEL SCHABEN IGR

Gefährliche Zersetzungsprodukte
Nicht anwendbar.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

AKUTE TOXIZITÄT

Oral DL₅₀ > 5.000 mg/kg (Ratte)
Dermal DL₅₀ > 5.000 mg/kg (Ratte)
Inhalativ Kann nicht eingeatmet werden.

GESUNDHEITSSCHÄDLICHE WIRKUNGEN

Augen und Haut

Imidacloprid: Nicht hautreizend (Kaninchen).
S-Methopren: Leicht reizend.

KURZ- UND LANGFRISTIGE CHRONISCHE WIRKUNGEN

Sensibilisierung

Imidacloprid: Nicht sensibilisierend.
S-Methopren: Nicht sensibilisierend.

Karzinogenität

Imidacloprid: Nicht karzinogen.
S-Methopren: Nicht karzinogen.

Mutagenität

Imidacloprid: Nicht mutagen.
S-Methopren: Nicht mutagen.

Reproduktive Toxizität

Imidacloprid: Nicht teratogen in Tierversuchen.
S-Methopren: Nicht teratogen in Tierversuchen.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Ökotoxizität: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
Mobilität: Dispergierbar in Wasser.
Persistenz und Abbaubarkeit: Das Produkt ist biologisch abbaubar.
Bioakkumulationspotential: Keine Angaben verfügbar.
Ergebnisse der PBT-Bewertung: Nicht anwendbar.
Sonstige schädliche Wirkungen: Unbekannt

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produktentsorgung

Vorschriften zu Kleidung und Schutzmaßnahmen beachten.

Zur Reinigung von mit diesem Produkt kontaminierten Böden oder Gegenständen Kohlensäures Wasser oder Seifenwasser verwenden. Produkt mit Sand, Erde oder Kieselgur abdecken, um die Ausbreitung zu vermeiden.

Das Produkt nicht in das städtische Kanalisationsnetz, Gullys oder Gewässer gelangen lassen.

Behandlung und/oder Entsorgung ist gemäss den lokalen Vorschriften durchzuführen. Verschüttetes Produkt nicht wiederverwenden, sondern an einer zugelassenen Sammelstelle für Abfallstoffe entsorgen.

Entsorgung von Verpackungen

Leere Verpackungen müssen von einem zugelassenen Entsorger entsorgt werden.

„Industrielle und kommerzielle Verpackungsabfälle sind vom Endbesitzer gemäss den in Artikel 12 des Gesetzes 11/1997 festgelegten Bedingungen zu Verpackungen und Verpackungsabfällen zu entsorgen.“



SICHERHEITSDATENBLATT

MAGNUM GEL SCHABEN IGR

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Besondere Transporthinweise

Unzerbrechliche, entsprechend den behördlichen Vorschriften etikettierte Behälter verwenden. Behälter während des Transports gut sichern.

Mischbarkeit mit Wasser Dispergierbar

Einstufung für die Eisenbahnbeförderung (RID) / die Beförderung auf der Straße (ADR)

Nicht als Gefahrgut eingestuft.

Einstufung für den Seetransport IMDG

Das Produkt ist für den Seetransport nach den Bestimmungen des IMDG-Codes zugelassen, es ist ungefährlich für die Beförderung und das Be- und Entladen.

Einstufung für den Lufttransport ICAO / IATA

Nicht als Gefahrgut eingestuft.

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Angewandte Vorschriften

Dieses Sicherheitsdatenblatt ist gemäss Anhang I – Anforderungen an die Erstellung von Sicherheitsdatenblättern – der Verordnung (EU) Nr. 453/2010 erstellt worden.

16. SONSTIGE ANGABEN

Gefahrenhinweise für die in Abschnitt 3 genannten Inhaltsstoffe, die aber nicht der Einstufung des Produkts entsprechen:

Einstufung nach den EU-Richtlinien 67/548/EEG oder 1999/45/EG

R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Einstufung nach der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [UE-GHS/CLP]

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit andauernden schädlichen Wirkungen.

Empfohlene Verwendung

Einsatz in der Umwelt- und Nahrungsmittelindustrie durch geschultes Fachpersonal. Vor Verwendung des Produkts Etikett aufmerksam lesen. Befolgen Sie die Gebrauchsanleitung zur Vermeidung von Risiken für Personen und Umwelt.

Zusätzliche Informationen

Alle Angaben basieren auf den Sicherheitsdatenblättern der Herstellerfirmen der Grundstoffe, auf deren Kenntnisse und Technik wir verweisen. Sie sollen das Produkt nur in Bezug auf Gesundheit, Sicherheit und Umwelt beschreiben und gelten deshalb nicht als Zusicherung bestimmter Produkteigenschaften werden. Der Nutzer entscheidet daher in eigener Verantwortung über die Sachdienlichkeit und Nützlichkeit dieser Angaben.

Frühere Fassungen werden durch diese aktualisierte Überarbeitung des Sicherheitsdatenblatts aufgehoben und ersetzt.